



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10153**  
Datum: 05.10.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Herr Johannes Krause  
Herr Bernhard Bönisch  
Herr Dr. Bodo Meerheim  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	26.10.2011	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	06.12.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.01.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.01.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.01.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale), der CDU-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Neubau einer Brücke zur Peißnitzinsel an der Eissporthalle**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, die Planungen für den Neubau einer Brücke zur Peißnitz in der Nähe der Eissporthalle zügig voranzutreiben. Entsprechende Mittel sind im Haushalt bereitzustellen – gegebenenfalls umzuschichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu ermitteln, welche potentiellen Partner einer Finanzierung des Bauvorhabens zur Verfügung stehen und mit diesen umgehend Gespräche aufzunehmen. Für die Finanzierung sind alle Varianten ergebnisoffen zu prüfen und nach Entscheidung mit dem Ziel eines Baus im Jahr 2012 umzusetzen.

gez. Johannes Krause  
Vorsitzender  
SPD- Stadtratsfraktion

gez. Bernhard Bönisch  
Vorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion

gez. Dr. Bodo Meerheim  
Vorsitzender  
Fraktion DIE LINKE.

### **Begründung:**

Aus Sicherheitsgründen musste die Brücke zur Peißnitzinsel in der Nähe der Eissporthalle abgerissen werden. Zahlreiche Unternehmen und Initiativen, Bürgerinnen und Bürger zeigen ihr Interesse am Neubau der Brücke. In den Gesprächen wurde deutlich, dass die Finanzierung eines Brückenneubaus nicht zwangsläufig allein durch die Stadt getragen werden muss. Die weiteren Aktivitäten hierzu bedingen, dass die Höhe der Bausumme beziffert werden kann. Zudem ermöglichen abgeschlossene Planungen einen zügigen Baustart, wenn die Finanzierung gesichert ist.

**Sitzung des Stadtrates am 26.10.2011**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale), der CDU-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Neubau einer Brücke zur Peißnitzinsel an der Eissporthalle**

**Vorlagen Nr.: V/2011/10153**

**TOP: 7.1**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Zu 1.

Zurzeit gibt es im Haushalt der Stadt keine Haushaltsstelle, dieser ist im Übrigen bekanntermaßen nicht bestätigt. Gemäß Gemeindeordnung und Verfügungen des Landesverwaltungsamtes ist es der Stadt Halle (Saale) gegenwärtig untersagt, für neue Projekte Planungsleistungen zu beauftragen.

Der Neubau der Brücke zur Peißnitzinsel an der Eissporthalle ist ein investives Vorhaben, welches aufgrund der gegenwärtigen Haushaltslage nur durch Finanzierungshilfen, wie Fördermittel und Einnahmen Dritter realisiert werden kann.

Die Verwaltung wird diesbezüglich noch in diesem Jahr einen erneuten Fördermittelantrag stellen, um bei einer entsprechenden Zusage die Haushaltsmittel einstellen zu können. Diesbezüglich wurde auch bereits Kontakt mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr aufgenommen.

Zu 2.

Erste Gespräche mit Dritten (potentielle Partner), wie z. B. den Wohnungsgesellschaften und dem Schaustellerverband zur möglichen Übernahme der Eigenmittel sind bereits erfolgt. Weitere Abstimmungen werden je nach Verfahrensstand zeitnah vorgenommen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter